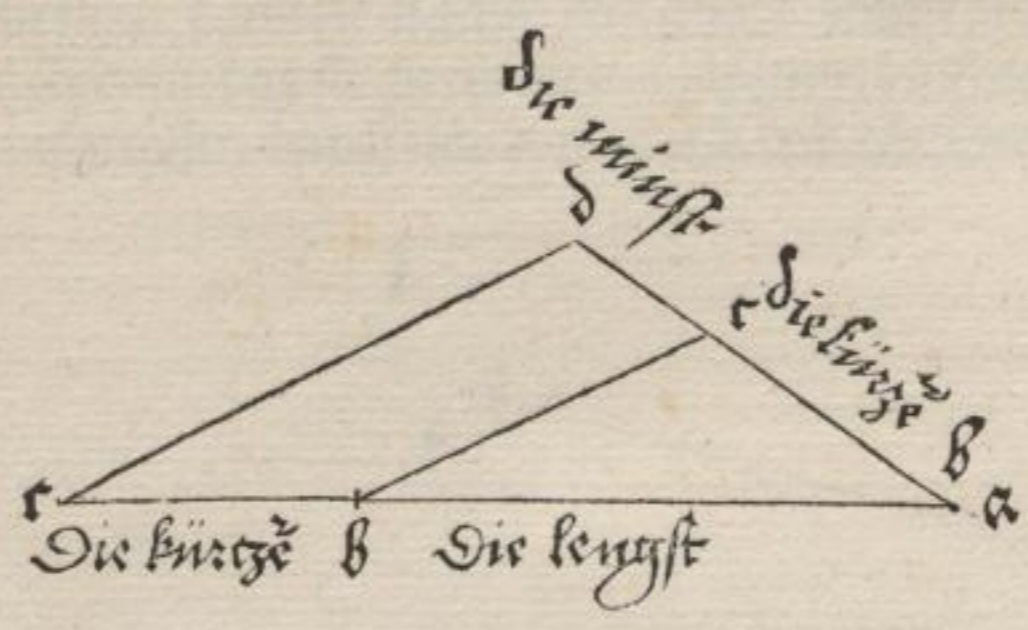


vnd zeich dann von der geneigten lini auß dem puncten /c/ in den puncten /b/ auf die zwerchen eynn
 gerade lini/ dise ortlini macht ein dwangel /a/b/c/ Aber die vorgemelt kürzer lini /b/c/ laß folent gerad
 hinauß streichen/ so weit du der dürfen wirst / Darnach zeich ein gemesse barlini gegen der ortlini/
 b/c/ auß dem puncte /c/ der zwerch lini/ wo dan dise ortlini die fürstreichet leinent lini /b/c/ durchschneid
 da setz ein /d/ so wirdet die lini /c/d/ ein vergleichliche lini gegen den zweyen fürgebenen linien /a/b/c/ vnd
 doch die mynst/ vnd helt sich eben gegen der mittlern wie sich die mittler gegen der grössern helt / Dast
 die zwü barlini /c/d/ vnd /b/c/ teylen vergleichlich dise linien/ dyß ist fast ein nützlich ding zu wissen vnd
 zūvil dingen breuchlich.



Dies ist durch ein gerade ein krum lini durch krumme liniē zūteylen also/ Reiß ein zirkeltrum
 a/b/ vnd reiß darnach /a/b/ gerad zūsamem/ vnd teyl dise lini mit zweyen puncten /1/2/ in /3/
 teyl/ vnd setz ein zirkel mit dem ein fuß in das /b/ vnd mit dem andern reiß oben rund durch
 das .a./ Darnach laß den zirkel mit dem ein fuß/ in dem puncten .b./ still steen / vnd thū den zirkel en-
 ger zū/ vnd reiß auß dem puncten .1./ ein zirkeltrum/ durch das zirkeltrum .a./ also thū jmauch auß
 dem puncten .2./ so bleibt das /b./ das Centrum zū allen dreyen ryssen / wie ich das vnden habaufgerys-
 sen/ dise teyllung ist zūvil dingen nüt.

